



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

Bundesamt für Migration BFM
Information & Kommunikation
Statistikdienst

3003 Bern-Wabern, 16. Juli 2013



Asylstatistik

2. Quartal 2013

Zusammenfassung

Asylgesuche

Im zweiten Quartal 2013 wurden in der Schweiz 5266 Asylgesuche eingereicht. 493 Gesuche (- 8.6 %) weniger als im ersten Quartal 2013 (5759 Gesuche) und 2014 Gesuche oder 27.7 % weniger als im zweiten Quartal 2012 (7280 Gesuche). Am meisten Asylgesuche wurden im April 2013 mit 2067 Gesuchen gestellt, im Mai 2013 gingen 1654 Gesuche und im Juni 2013 1545 Gesuche ein. Diese Entwicklung ist eher unüblich, steigt doch erfahrungsgemäss die Zahl der Asylgesuche Ende Frühjahr an. Hinzu kommt, dass europaweit die Asylgesuche zurzeit um rund 10 % ansteigen.

Die drei wichtigsten Herkunftsländer von Asylsuchenden in der Schweiz waren Tunesien, Nigeria und Eritrea. Am meisten Asylsuchende kamen aus Tunesien (552 Gesuche, - 88 Gesuche im Vergleich mit dem Vorquartal, - 13.8 %). Es folgten Nigeria mit 547 Asylgesuchen (- 135 Gesuche, - 19.8 %) und Eritrea mit 542 Asylgesuchen (- 3 Gesuche, - 0.6 %).

Die erwähnten drei Staaten sind seit 2011 die Hauptherkunftsländer von Asylsuchenden in der Schweiz und machten im zweiten Quartal 2013 31.6 % aller neuen Asylgesuche aus. Anschliessend Marokko mit 293 Gesuchen, Algerien mit 264 Gesuchen, Afghanistan mit 221 Gesuchen und Syrien mit 220 Asylgesuchen.

Den grössten Anstieg von Asylgesuchen gegenüber dem Vorquartal verzeichnete Algerien (264 Gesuche, + 84 Gesuche), Kosovo (173 Gesuche, + 31 Gesuche) und Äthiopien (69 Gesuche, + 23 Gesuche). Die Zunahme der Asylgesuche von Kosovaren ist angesichts der Einführung des 48-Stunden-Verfahrens für diesen Staat im März 2013 eher überraschend. Allerdings nimmt im Moment die Zahl der Asylgesuche von kosovarischen Staatsbürgern in mehreren europäischen Ländern zum Teil erheblich zu, so dass es für eine abschliessende Beurteilung der Wirkung dieser Massnahme noch zu früh ist.

Die grössten Abnahmen verzeichneten Nigeria (- 135 Gesuche), Tunesien (- 88 Gesuche) Georgien (- 60 Gesuche) und Senegal (- 60 Gesuche). Auf tiefem Niveau stabil blieben die Gesuche aus den visumsbefreiten Staaten Serbien (81 Gesuche, - 2 Gesuche) und Mazedonien (14 Gesuche, - 11 Gesuche).

Nach Herkunftsregionen aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung: 40.1 % aller Asylsuchenden des zweiten Quartals 2013 stammten aus Afrika-Subsahara, 23.1 % aus Nordafrika, 13.9 % aus dem Nahen oder Mittleren Osten sowie der Türkei, 6.5 % aus Südosteuropa, 6.0 % aus den GUS-Staaten, 4.1 % vom indischen Subkontinent und 6.3 % aus anderen Regionen.

Es spricht einiges dafür, dass die Zahl der in der Schweiz gestellten Asylgesuche in den kommenden Monaten wieder zunehmen dürfte. So ist die Zahl der in Süditalien angelandeten Personen im Juni 2013 auf 3000 angestiegen. Ein Rückgang der Anlandungen ist vor dem Herbst nicht zu erwarten. Erfahrungsgemäss stellen rund 10 % der Personen, die in Süditalien anlanden, noch im selben Jahr in der Schweiz ein Asylgesuch, wobei es aber je nach Herkunftsland erhebliche Schwankungen gibt.

Seit Jahresbeginn sind über 15'000 russische Asylsuchende tschetschenischer Ethnie via Polen nach Deutschland eingereist. Falls sich ein Teil dieser Personen zu einer Weiterwanderung in die Schweiz entschliesst, könnte dies zu einer Zunahme der Asylgesuche führen. Allerdings war die Schweiz bisher kein Hauptzielland für tschetschenische Asylsuchende.

Erledigungen und Bestand im Asylprozess

Im zweiten Quartal 2013 wurden 6553 Asylgesuche erstinstanzlich erledigt, d.h. 373 mehr (+ 6 %) als im ersten Quartal 2013. Davon erhielten 872 Personen Asyl. Die Anerkennungsquote (Asylgewährung) lag bei 15.5 % und ist im Vergleich zum ersten Quartal 2013 (12.4 %) gestiegen. 1611 Gesuche wurden abgelehnt und 925 Gesuche wurden als gegenstandslos abgeschrieben.

In 3145 Fällen erfolgte ein Nichteintretensentscheid. Davon wurden 2041 Nichteintretensentscheide im Rahmen des Dublin-Verfahrens (Möglichkeit der Überstellung an einen anderen Staat, der für die Durchführung des Asyl- und Wegweisungsverfahrens zuständig ist) gefällt. Asylgesuche, auf die im Hinblick einer Überstellung an den zuständigen Dublin-Staat nicht eingetreten wird, werden vom BFM prioritär behandelt. Dasselbe gilt auch für Asylverfahren, die aus anderen Gründen mit Nichteintretensentscheiden oder mit negativen Entscheiden ohne weitere Abklärungen und mit grundsätzlich rasch durchführbarem Wegweisungsvollzug erstinstanzlich abgeschlossen werden. Der Bestand im Asylentscheidungsprozess (erstinstanzlich hängige Asylgesuche) nahm im zweiten Quartal 2013 gegenüber dem Vorquartal um 932 Gesuche auf 17'953 Gesuche (- 5 %) ab.

Dublin-Assoziierungsabkommen

Das Dublin-Assoziierungsabkommen regelt die Zuständigkeit eines bestimmten Dublin-Staates für die Durchführung des Asylverfahrens. Eine asylsuchende Person soll nach einem abschlägigen Asylentscheid nicht mehr die Möglichkeit haben, in einem anderen Dublin-Staat

erneut ein Asylverfahren einzuleiten. Im zweiten Quartal 2013 hat die Schweiz bei 2433 Personen (davon Italien 1371) einen anderen Dublin-Staat um Übernahme ersucht, weil dieser Staat nach Auffassung der Schweiz für die Behandlung des Asylgesuchs zuständig ist.

Bei 2178 Personen erklärte sich der ersuchte Dublin-Staat als zuständig und zur Übernahmefähigkeit bereit. 391 Ersuchen wurden abgelehnt. Im gleichen Zeitraum konnten 1157 Personen (davon Italien 757) auf dem Luft- oder Landweg an den zuständigen Dublin-Staat überstellt werden.

Im gleichen Zeitraum, 1. April 2013 bis 30. Juni 2013, wurden 614 Ersuchen um Übernahme der Schweiz gestellt. Bei 322 Personen erklärte sich die Schweiz zu einer Übernahme bereit, bei 293 Personen wurde die Zuständigkeit der Schweiz abgelehnt. 172 Personen wurden der Schweiz überstellt.

Ausreisen

Im zweiten Quartal 2013 sind 3457 Personen aus der Schweiz ausgereist oder konnten zurückgeführt werden. Das sind 5 Personen mehr als im 2. Quartal 2012 (+ 0.1 %). 624 (+ 14) Personen sind während oder mit Abschluss des Asylverfahrens ausgereist. Weitere 2883 Personen haben mit Vollzugsunterstützung des Bundes die Schweiz kontrolliert verlassen - sei es auf dem Land- oder Luftweg (9 weniger als in der Vorjahresperiode).

Die wichtigsten Eckdaten

Personenbestände

Bestand am Ende der Periode		Ende Juni 2012	Ende Juni 2013	+/- in %
Total Personen im Asylprozess in der Schweiz	Ende Monat	42'726	43'364	1.5
Total Personen im Verfahrensprozess	Ende Monat	19'140	20'523	7.2
Erstinstanzlich hängig (im Asylentscheidungsprozess)	Ende Monat	15'927	17'953	12.7
Erstinstanzlich entschieden, noch nicht rechtskräftig ¹⁾	Ende Monat	3'213	2'570	-20.0
Total vorläufig aufgenommene Personen	Ende Monat	23'107	22'240	-3.8
Vorläufig Aufgenommene ≤ 7 Jahre	Ende Monat	9'915	9'341	-5.8
Vorläufig Aufgenommene > 7 Jahre	Ende Monat	9'183	8'822	-3.9
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge ≤ 7 Jahre	Ende Monat	3'181	3'247	2.1
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge > 7 Jahre	Ende Monat	828	830	0.2
Total Spezialfälle	Ende Monat	377	563	49.3
Aussetzungen (Gruppen)	Ende Monat	0	0	0.0
Aussetzungen (Individuell)	Ende Monat	377	563	49.3
Statistische Spezialfälle im Asylprozess	Ende Monat	102	38	-62.7
Total Personen mit Vollzugsunterstützung VU	Ende Monat	7'748	7'746	0.0
Total Personen mit Papierbeschaffung	Ende Monat	3'724	3'951	6.1
Papierbeschaffung nach Asylverfahren	Ende Monat	2'993	3'207	7.2
Papierbeschaffung ohne Asylverfahren	Ende Monat	731	744	1.8
Total Personen in der Ausreiseorganisation	Ende Monat	2'265	1'649	-27.2
Ausreiseorganisation nach Asylverfahren	Ende Monat	1'756	1'155	-34.2
Ausreiseorganisation ohne Asylverfahren	Ende Monat	509	494	-2.9
Vollzugsunterstützung ausgesetzt oder blockiert	Ende Monat	429	434	1.2
Statistische Spezialfälle in der Vollzugsunterstützung	Ende Monat	1'330	1'712	28.7
Total anerkannte Flüchtlinge ²⁾	Ende Vormonat	27'917	28'836	2.4
Flüchtlinge Ausweis B	Ende Monat	10'045	9'857	-2.9
Flüchtlinge Ausweis C	Ende Monat	17'872	18'979	5.4
Total Personen aus dem Asylbereich (inkl. VU)	Ende Monat	78'391	79'704	1.7

¹⁾ Im Rechtskraftprozess (inkl. hängig beim BVGer nach Asylverfahren)

²⁾ Alle Angaben zu anerkannten Flüchtlingen 2013 in dieser Asylstatistik beziehen sich auf den Bestand vom Mai 2013

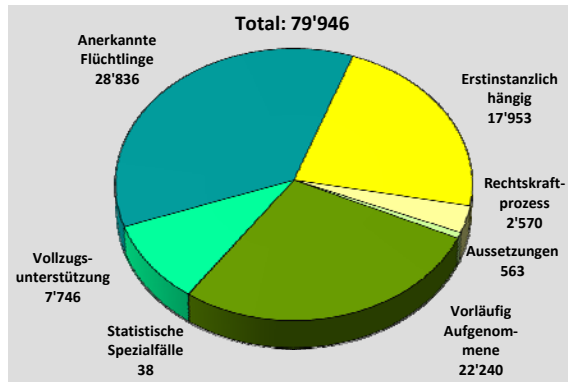
Bewegungen

Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 1/2013	Quartal 2/2013	+/- in %
		Periode 2012	Periode 2012	
Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	423	408	-3.5
	Jahreskumulation	3'612	831	-77.0
Erledigungen auf Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	2'589	2'458	-5.1
	Jahreskumulation	3'397	5'047	48.6
Asylgesuche in der Schweiz	Quartal	5'759	5'266	-8.6
	Jahreskumulation	14'430	11'025	-23.6
Erstinstanzlich behandelte Gesuche in der Schweiz	Quartal	6'180	6'553	6.0
	Jahreskumulation	12'972	12'733	-1.8
Asylgewährungen	Quartal	647	872	34.8
	Jahreskumulation	1'584	1'519	-4.1
Ablehnungen	Quartal	1'291	1'611	24.8
	Jahreskumulation	2'554	2'902	13.6
Nichteintretensentscheide	Quartal	3'275	3'145	-4.0
	Jahreskumulation	7'258	6'420	-11.5
Abschreibungen	Quartal	967	925	-4.3
	Jahreskumulation	1'576	1'892	20.1
Dublin: Ersuchen Out-Verfahren	Quartal	2'597	2'433	-6.3
	Jahreskumulation	5'696	5'030	-11.7
Dublin: Ersuchen In-Verfahren	Quartal	666	614	-7.8
	Jahreskumulation	1'068	1'280	19.9
Dublin: Zustimmungen (inkl. Verfristungen) Out-Verfahren	Quartal	2'176	2'178	0.1
	Jahreskumulation	4'818	4'354	-9.6
Dublin: Zustimmungen (inkl. Verfristungen) In-Verfahren	Quartal	356	322	-9.6
	Jahreskumulation	574	678	18.1
Dublin: Nichteintretensentscheide (Art. 34.2.d)	Quartal	2'061	2'041	-1.0
	Jahreskumulation	4'826	4'102	-15.0
Dublin: Überstellungen Out	Quartal	1'129	1'157	2.5
	Jahreskumulation	2'405	2'286	-4.9
Dublin: Überstellungen In	Quartal	207	172	-16.9
	Jahreskumulation	282	379	34.4
Vorläufige Aufnahmen	Quartal	488	752	54.1
	Jahreskumulation	1'214	1'240	2.1
Vorläufige Aufnahmen AsylG und AuG	Quartal	360	578	60.6
	Jahreskumulation	921	938	1.8
Vorläufige Aufnahmen für Flüchtlinge	Quartal	128	174	35.9
	Jahreskumulation	293	302	3.1
Beendigungen vorläufige Aufnahmen	Quartal	680	871	28.1
	Jahreskumulation	1'371	1'551	13.1
Wiedererwägungsgesuche	Quartal	409	427	4.4
	Jahreskumulation	775	836	7.9
Erledigungen auf Wiedererwägungsgesuche	Quartal	436	406	-6.9
	Jahreskumulation	800	842	5.3
Asylwiderrufe und Erlöschen Asyl	Quartal	195	212	8.7
	Jahreskumulation	655	407	-37.9
Härtefallregelung: Gesuche	Quartal	462	526	13.9
	Jahreskumulation	907	988	8.9
Härtefallregelung: Gutheissungen	Quartal	458	536	17.0
	Jahreskumulation	912	994	9.0
Gutheissungen Art. 84 Abs. 5 AuG nach einer vorläufigen Aufnahme	Quartal	433	501	15.7
	Jahreskumulation	852	934	9.6
Gutheissungen Art. 14 Abs. 2 AsylG mit hängigem Asylverfahren	Quartal	1	7	600.0
	Jahreskumulation	11	8	-27.3
Gutheissungen Art. 14 Abs. 2 AsylG mit abgeschlossenem Asylverfahren	Quartal	24	28	16.7
	Jahreskumulation	49	52	6.1

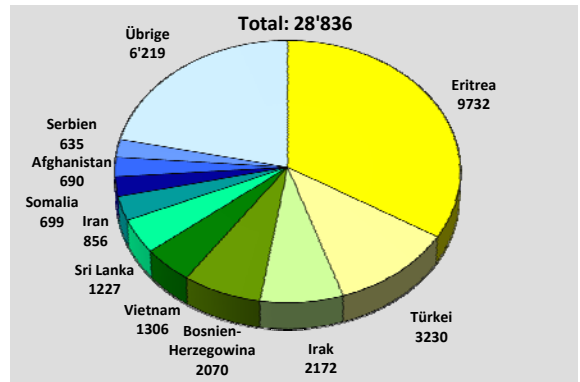
Regelungen und Abgänge aus dem Asylprozess	Quartal	6'684	7'121	6.5
	Jahreskumulation	13'526	13'805	2.1
Definitive Aufenthaltsregelungen nach einer Asylgewährung und kantonale Regelungen	Quartal	1'268	1'784	40.7
	Jahreskumulation	3'010	3'052	1.4
Weggang nach Asylentscheid	Quartal	1'857	1'752	-5.7
	Jahreskumulation	3'358	3'609	7.5
Andere Abgänge aus dem Asylbereich *	Quartal	3'559	3'585	0.7
	Jahreskumulation	7'158	7'144	-0.2
Eintritte Vollzugsunterstützung nach Asylverfahren	Quartal	1'387	1'286	-7.3
	Jahreskumulation	1'958	2'673	36.5
Eintritte Vollzugsunterstützung ohne Asylverfahren	Quartal	124	122	-1.6
	Jahreskumulation	255	246	-3.5
Papiere beschafft	Quartal	806	710	-11.9
	Jahreskumulation	1'114	1'516	36.1
Abgänge und Vollzugsmeldungen Vollzugsunterstützung	Quartal	3'789	3'727	-1.6
	Jahreskumulation	7'611	7'516	-1.2
Kontrollierte, selbständige Ausreisen	Quartal	870	857	-1.5
	Jahreskumulation	1'799	1'727	-4.0
Rückführungen Heimatstaat	Quartal	811	847	4.4
	Jahreskumulation	1'652	1'658	0.4
Rückführungen Drittstaat	Quartal	45	28	-37.8
	Jahreskumulation	109	73	-33.0
Rückführungen Dublinstaat	Quartal	1'046	1'101	5.3
	Jahreskumulation	2'038	2'147	5.3
Unkontrollierte Abreisen	Quartal	749	664	-11.3
	Jahreskumulation	1'549	1'413	-8.8
Andere Abgänge	Quartal	268	230	-14.2
	Jahreskumulation	464	498	7.3

* Die Ausreisen/Abgänge aus dem Asylprozess (während oder mit Abschluss des Verfahrens) werden in den Tabellen der Statistik nicht gesondert ausgewiesen, sondern unter "Andere Abgänge aus dem Asylbereich" zusammen mit andern Kategorien subsummiert.

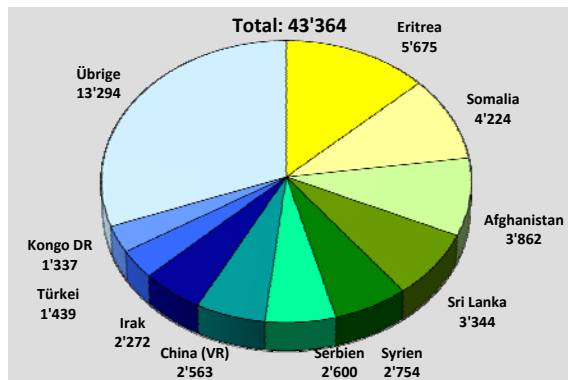
Bestände



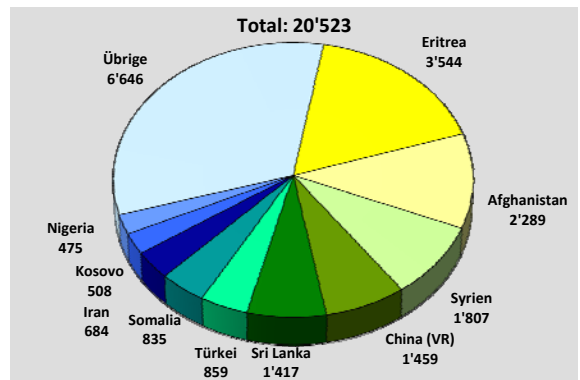
Personen des Asylbereichs (inkl. VU): Status



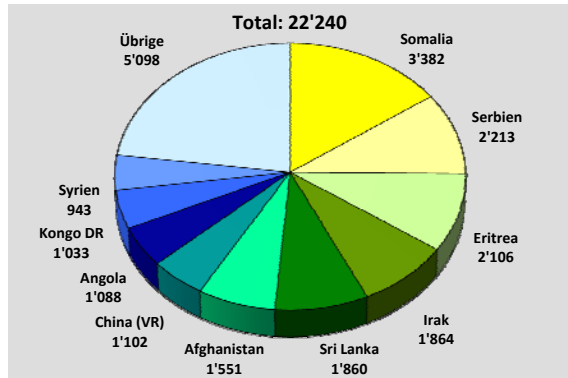
Anerkannte Flüchtlinge: Nationen



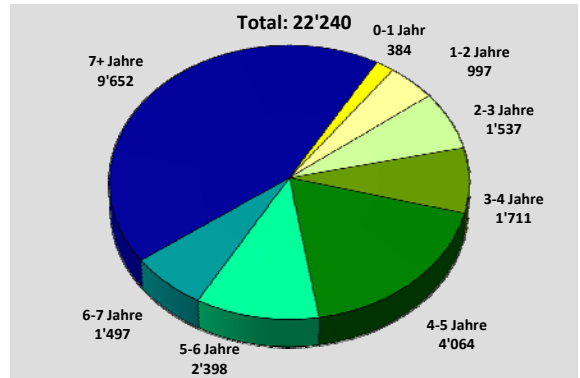
Personen im Asylprozess in der Schweiz: Nationen



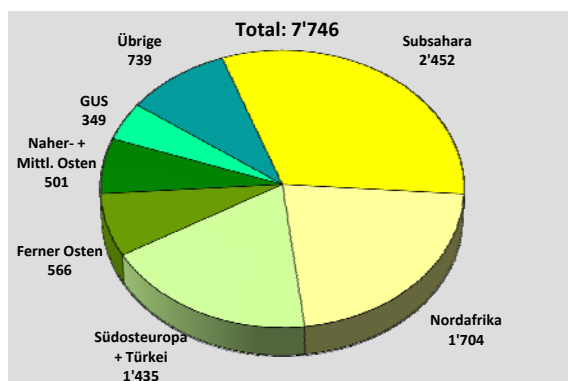
Personen im Verfahrensprozess: Nationen



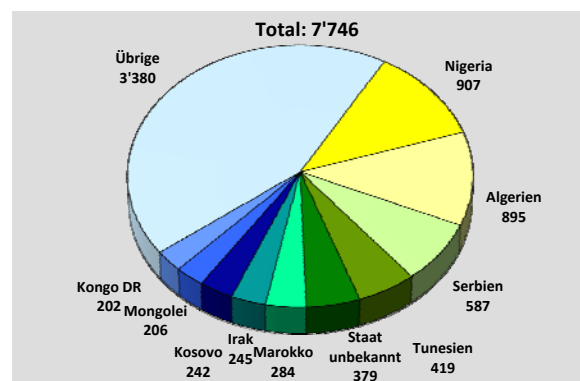
Vorläufig aufgenommene Personen: Nationen



Vorläufig Aufgenommene Personen: Aufenthaltsdauer seit der Einreise

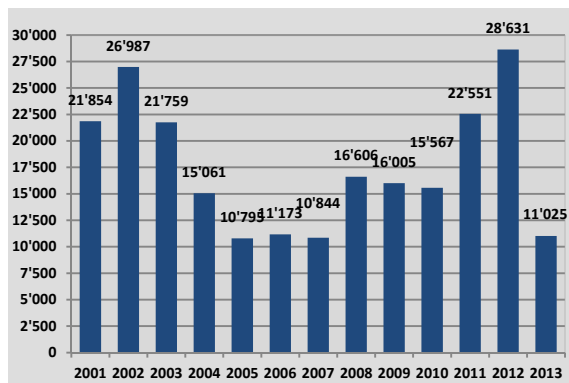


Personen mit Vollzugsunterstützung: Regionen

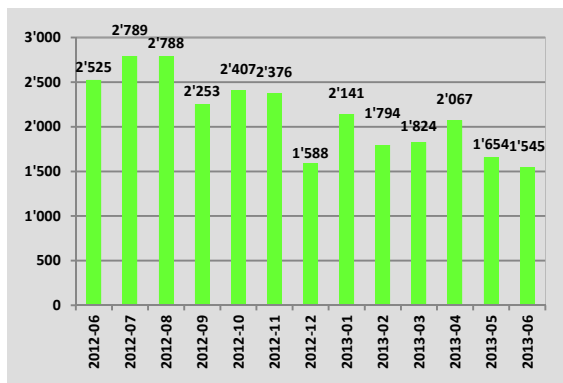


Personen mit Vollzugsunterstützung: Nationen

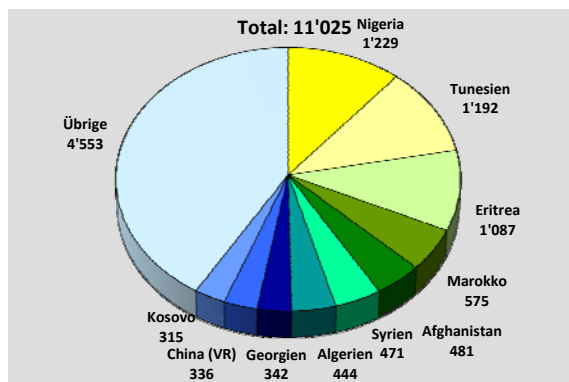
Asylgesuche



Asylgesuche nach Jahren



Asylgesuche nach Monaten

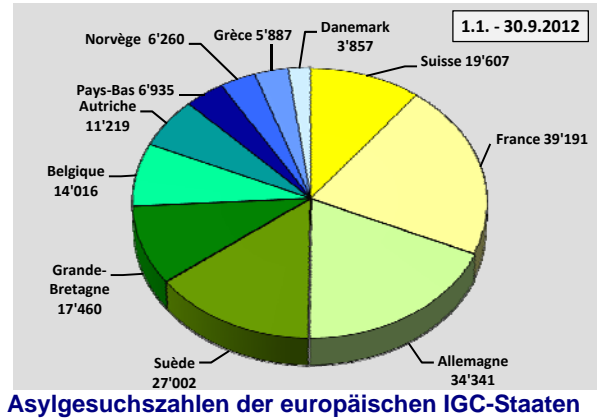
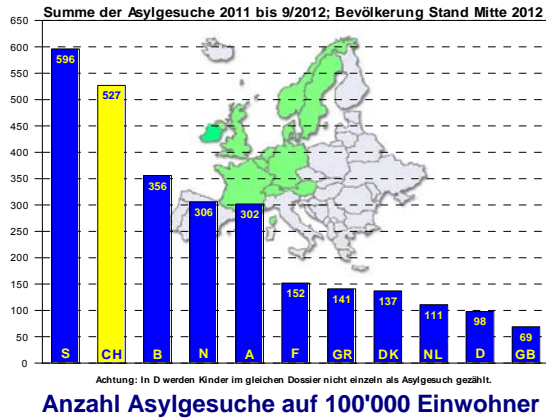


Asylgesuche 2013: Wichtigste Nationen

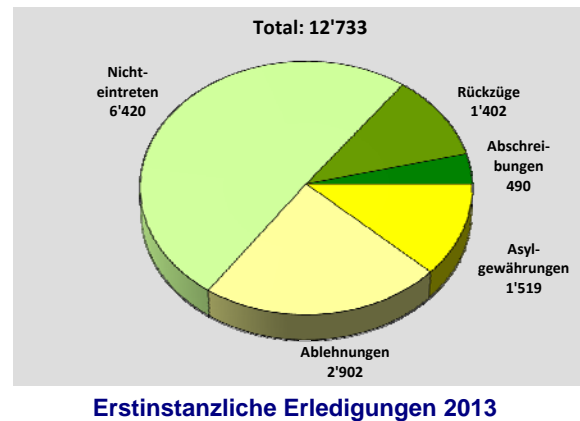
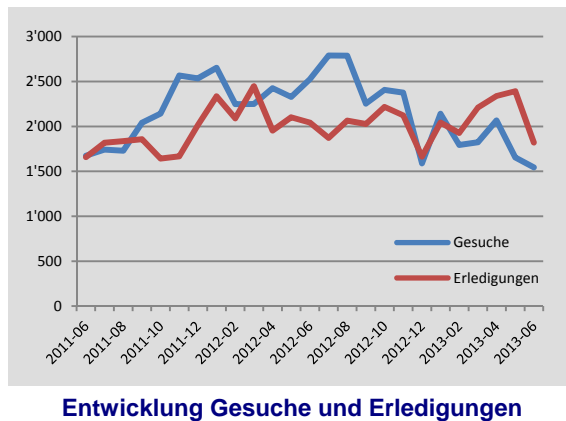
Asylgesuche nach Nationen

Rang	Nation	Asylgesuche 2. Quartal 2013	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Asylgesuche Jan.-Juni 2013	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Tunesien	552	10.5	-88	-13.8	1'192	10.8	-83	-6.5
2	Nigeria	547	10.4	-135	-19.8	1'229	11.1	-122	-9.0
3	Eritrea	542	10.3	-3	-0.6	1'087	9.9	-1'339	-55.2
4	Marokko	293	5.6	11	3.9	575	5.2	151	35.6
5	Algerien	264	5.0	84	46.7	444	4.0	98	28.3
6	Afghanistan	221	4.2	-39	-15.0	481	4.4	-161	-25.1
7	Syrien	220	4.2	-31	-12.4	471	4.3	-77	-14.1
8	Kosovo	173	3.3	31	21.8	315	2.9	37	13.3
9	China (Volksrepublik)	158	3.0	-20	-11.2	336	3.0	-57	-14.5
10	Somalia	142	2.7	7	5.2	277	2.5	-223	-44.6
	Übrige	2'154	40.9	-310	-12.6	4'618	41.9	-1'629	-26.1
	Total	5'266	100.0	-493	-8.6	11'025	100.0	-3'405	-23.6

Asylgesuche im internationalen Vergleich



Erstinstanzlich behandelte Gesuche und Regelungen



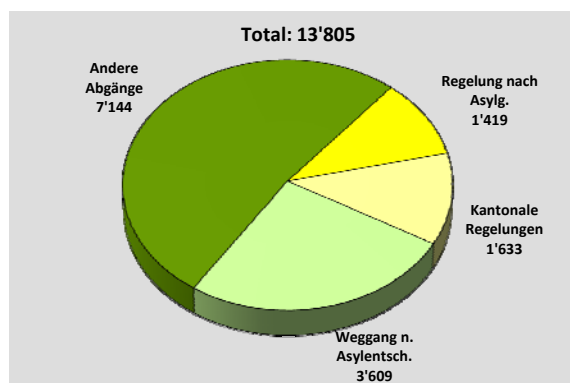
Erledigungen und erstinstanzlich hängige Gesuche

	Erledi-gungen 2. Quartal 2013	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vor- quartal absolut	Vergleich zum Vor- quartal in Prozent	Erledi- gungen Jan.-Juni 2013	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Asylgewährungen	872	13.3	225	34.8	1'519	11.9	-65	-4.1
Anerkennungsquote (in %)	15.5	-	12.4	-	14.0	-	13.9	-
Ablehnungen	1'611	24.6	320	24.8	2'902	22.8	348	13.6
Nichteintreten	3'145	48.0	-130	-4.0	6'420	50.4	-838	-11.5
Abschreibungen	925	14.1	-42	-4.3	1'892	14.9	316	20.1
Total	6'553	100.0	373	6.0	12'733	100.0	-239	-1.8
Hängige Gesuche	17'953	-	-932	-4.9	17'953	-	2'026	12.7

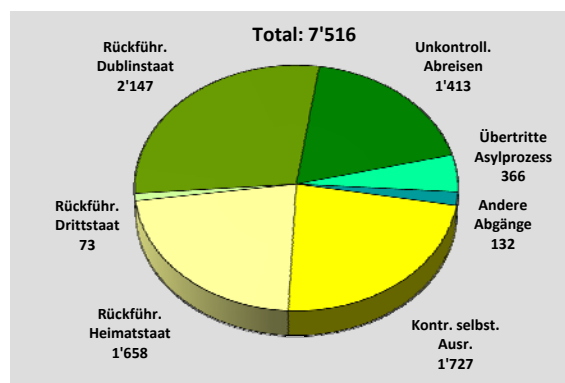
Beendigungen von vorläufigen Aufnahmen und Asylwiderrufe

	Beendigungen 2. Quartal 2013	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Beendigungen Jan.-Juni 2013	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Beendigungen vorl. Aufnahmen	871	191	28.1	1'551	180	13.1
Asylwiderrufe und Erlöschen	212	17	8.7	407	-248	-37.9

Aufenthaltsregelungen und Abgänge



Aufenthaltsregelungen und Abgänge aus dem Asylprozess 2013



Abgänge nach Vollzugsunterstützung 2103

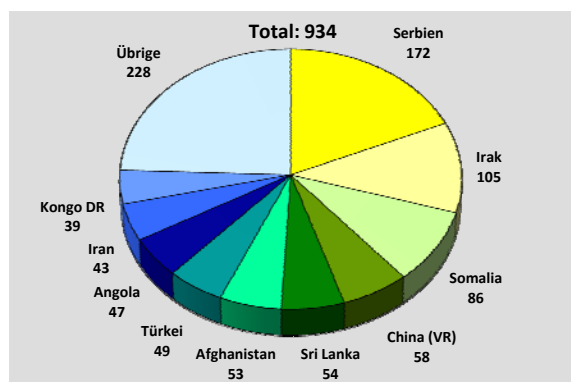
Aufenthaltsregelungen

	Regelungen 2. Quartal 2013	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-Juni 2013	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Regelungen nach Asylgewährung	822	225	37.7	1'419	-113	-7.4
Vorläufige Aufnahmen VA	752	264	54.1	1'240	26	2.1
VA AsylG und AuG	578	218	60.6	938	17	1.8
VA für Flüchtlinge	174	46	35.9	302	9	3.1
Fremdenpolizeiliche Regelungen ¹⁾	308	136	79.1	480	4	0.8
Härtefallregelungen ²⁾	509	73	16.7	945	89	10.4
Andere Regelungen	145	82	130.2	208	62	42.5
Total	2'536	780	44.4	4'292	68	1.6

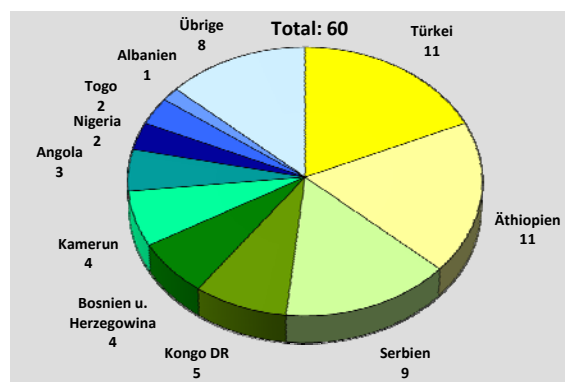
¹⁾ Fremdenpolizeiliche Regelungen: Alle Personen, welche eine Regelung aufgrund eines Anspruchs erhalten (z.B. Heirat), sowie solche welche eine Regelung ohne Anspruch erhalten haben (z.B. Familienzusammenführung). Ebenfalls betroffen sind Personen nach Feststellung der Staatenlosigkeit.

²⁾ Härtefallregelungen: Alle Regelungen nach Art. 84 Abs.5 AuG für Personen, welche eine vorläufige Aufnahme hatten, sowie Härtefallregelungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG für Personen, welche vorher ein hängiges Asylverfahren hatten. Nicht ausgewiesen werden hier Personen mit einem rechtskräftig abgewiesenen Asylgesuch, für welche später eine Härtefallregelung gemäss Art. 14 Abs.2 AsylG getroffen wurde.

Härtefallregelungen



Härtefallregelungen Art. 84 Abs. 5 AuG nach Nationen 2013



Härtefallregelungen Art. 14 Abs. 2 AsylG nach Nationen 2013

	Regelungen 2. Quartal 2013	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-Juni 2013	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Gutheissungen nach vorläufiger Aufnahme Art. 84 Abs. 5 AuG	501	68	15.7	934	82	9.6
Gutheissungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG	35	10	40.0	60	0	0.0
Asylverfahren hängig	7	6	600.0	8	-3	-27.3
Asylverfahren abgeschlossen	28	4	16.7	52	3	6.1
Total	536	78	17.0	994	82	9.0

Aufenthaltsregelungen und Abgänge aus dem Asylprozess nach Nationen

Rang	Nation	Regelungen und Abgänge 2. Quartal 2013	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen und Abgänge Jan.-Juni 2013	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Nigeria	841	11.8	13	1.6	1'669	12.1	346	26.2
2	Tunesien	754	10.6	37	5.2	1'471	10.7	-29	-1.9
3	Eritrea	728	10.2	180	32.8	1'276	9.2	-30	-2.3
4	Serbien	377	5.3	44	13.2	710	5.1	-767	-51.9
5	Marokko	376	5.3	28	8.0	724	5.2	361	99.4
6	Algerien	289	4.1	40	16.1	538	3.9	214	66.0
7	Sri Lanka	252	3.5	-10	-3.8	514	3.7	-47	-8.4
8	Kosovo	217	3.0	40	22.6	394	2.9	58	17.3
9	Türkei	215	3.0	39	22.2	391	2.8	56	16.7
10	Georgien	212	3.0	-62	-22.6	486	3.5	226	86.9
	Übrige	2'860	40.2	88	3.2	5'632	40.8	-109	-1.9
	Total	7'121	100.0	437	6.5	13'805	100.0	279	2.1

Abgänge nach Vollzugsunterstützung nach Nationen

Rang	Nation	Abgänge 2. Quartal 2013	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vor- quartal absolut	Vergleich zum Vor- quartal in Prozent	Abgänge Jan.-Juni 2013	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Nigeria	598	16.0	95	18.9	1'101	14.6	4	0.4
2	Serbien	274	7.4	-102	-27.1	650	8.6	-327	-33.5
3	Tunesien	274	7.4	-4	-1.4	552	7.3	-215	-28.0
4	Kosovo	183	4.9	-91	-33.2	457	6.1	190	71.2
5	Albanien	180	4.8	15	9.1	345	4.6	-10	-2.8
6	Georgien	147	3.9	29	24.6	265	3.5	107	67.7
7	Marokko	129	3.5	-5	-3.7	263	3.5	123	87.9
8	Algerien	124	3.3	1	0.8	247	3.3	-2	-0.8
9	Mazedonien eh.Jug.Rep.	114	3.1	-76	-40.0	304	4.0	-34	-10.1
10	Sri Lanka	113	3.0	-6	-5.0	232	3.1	125	116.8
	Übrige	1'591	42.7	82	5.4	3'100	41.2	-56	-1.8
	Total	3'727	100.0	-62	-1.6	7'516	100.0	-95	-1.2

Hinweise

Die Nation Kosovo wird in ZEMIS erst seit Oktober 2008 getrennt erfasst. Nachbuchungen erfolgen nach und nach, so dass nach wie vor zahlreiche Personen unter Serbien mitgezählt werden. Eine weitere Unterscheidung ist derzeit aus technischen Gründen nicht möglich.

Die vollständigen Übersichtstabellen nach Kantonen und Nationen werden monatlich für den aktuellen Monat sowie das Jahrestotal erstellt und auf der Internetseite des Bundesamtes für Migration als PDF-Files öffentlich abgelegt. Tabellen mit vielen weiteren Sortierkriterien (Geschlecht, Kontinenten, Regionen usw.) können beim Statistikdienst bestellt werden.